



## **6. Eintracht-Fußballwoche bescherte tollen Budenzauber 542 Tore an drei Tagen**

(pekI) Am letzten Adventswochenende veranstaltete der FC Eintracht Schwerin traditionell seine Hallenfußballwoche, auch im Jahr 2009 in der schmucken Sporthalle Lübstorf vor den Toren der Landeshauptstadt Schwerin. „Das war ein toller Budenzauber, den der Nachwuchsbereich uns da zum Advent beschert hat“, fasste FCE-Jugendleiter Stephan Manthei das sportliche Großereignis der Region mit rund 500 Kindern und Jugendlichen zusammen. Die Eintracht-Fußballwoche umfasste auch die Austragung der Schweriner Schulmeisterschaften an verschiedenen Grundschulen der Landeshauptstadt.

Bei der nun schon 6. Auflage der Fußballwoche nahmen 43 Mannschaften aus 15 verschiedenen Vereinen aus der Region Westmecklenburg teil. „Diese Veranstaltung sollte auch ein Dankeschön darstellen für die gute Zusammenarbeit mit den eingeladenen Vereinen, denn mitunter machten unsere heutigen Eintracht-Talente dort ihre ersten Schritte mit dem Ball“, so FCE-Geschäftsstellenleiter Peter Klein. Gespielt wurden sieben Turniere in allen Altersklassen des Jugendbereiches, angefangen von den Pampers bis hoch zu den A-Junioren. Dabei herrschte in der Lübstorfer Sporthalle eine tolle Fußballstimmung, besonders bei den Wettkämpfen der jüngeren Jahrgänge. Der FC Eintracht Schwerin trat bei jedem Turnier (Ausnahme F-Junioren) mit zwei Mannschaften an und schickte dabei jeweils ein jüngeres Team schon zum Wettkampf eine Altersklasse höher. Insbesondere diese Teams bewiesen, dass man trotz der zum Teil körperlichen Nachteile bei den Großen schon ganz gut mithalten kann.

Neben vielen Kabinettstückchen der Aktiven auf dem Hallenparkett konnten die zahlreichen Zuschauer an den drei Turniertagen insgesamt 542 Tore in 112 Turnierbegegnungen bejubeln. Die meisten Treffer (115) fielen beim Turnier der D-Junioren. Als torhungrigste Mannschaft präsentierte sich die 2. E-Junioren des FC Eintracht Schwerin mit 35 erzielten Toren. Bester Torschütze der Fußballwoche wurde Nicklas Klingberg von den D-Junioren des SV Plate. Er steuerte 14 Tore zum Turniersieg seiner Mannschaft bei. In diesem Jahr stellte der Gastgeber Eintracht Schwerin vier Turniersieger. Je einmal gingen die Goldmedaillen zum SV Plate, zum FC Anker Wismar und zu den Mädchen des FSV 02 Schwerin. Dabei zeigten die Mädchen bei den F-Junioren eine eindrucksvolle Vorstellung, denn sie gewannen alle Spiele deutlich und hielten die Konkurrenz auf Distanz. Überhaupt konnten im Gegensatz zu den Vorjahren gleich sechs Turniersieger alle ihre Turnierspiele gewinnen. Lediglich bei den D-Junioren trennte sich Turniersieger SV Plate von den D2-Junioren der Eintracht 3:3 unentschieden.

Neben den sportlichen Höhepunkten erwartete die Besucher der Turniere der E- und G-Junioren am Sonntag eine Tombola mit attraktiven Preisen. Dabei wurde beim Losverkauf ein absoluter Rekord aufgestellt. So losfreudig waren die Zuschauer und die Kids in noch keinem Jahr.

„Eine ganz tolle Rolle spielten wiederum die Eltern der Eintrachtmannschaften, die bei der Versorgung der Zuschauer keine Wünsche offen ließen. Dafür ein herzliches Dankeschön!“ sagte Stephan Manthei. „Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei den Turniersponsoren Baugeschäft Pfluger, AOK, Cosy-Net, Sport Otter, Bauunternehmen Bunge, Sternberger Bäcker und Dachdeckerei Senger für die Bereitstellung der Auszeichnungen. Ein weiterer Dank geht an die Hauptsponsoren der Fußballwoche: Helios Kliniken Schwerin, Mecklenburgische Brauerei Lübz, Handelshof Schwerin, Autohaus Gebr. Ahnefeld, Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Zu guter Letzt noch ein Dank an das Hallenteam aus Lübstorf für die Rundumbetreuung während der drei schönen Fußballtage.“



---

KURZBERICHTE ZU DEN TURNIEREN

**„Baugeschäft Pfluger-Cup“ für A-Junioren**

81 Tore fielen in 15 Begegnungen des A-Junioren-Turniers um die Pokale des Baugeschäfts Pfluger. Dennoch war das spielerische Niveau am späten Samstagabend eher mäßig. Die Spiele der ersten Drei verliefen auf Augenhöhe und brachten auf Grund starker individueller Leistungen von Kanan Akhundov (SSC), Felix Michalski und Konstantin Radloff (beide FCE) die Entscheidungen um die Plätze.

**„Bau Bunge-Cup“ für B-Junioren**

Bereits in der ersten Begegnung des Turniers fiel eine Vorentscheidung um den Turniersieg im Spiel der B2-Junioren der Eintracht gegen die Vereinskameraden die 1.C-Junioren (4:2). Dem Neumühler SV blieb auf Grund des schlechteren Torverhältnisses nur der 3. Platz, Neumühle stellte aber mit Christian Schröder den besten Torschützen. Spielerische Glanzleistungen hatten sich alle Beteiligten für das neue Jahr aufgespart.

**„Dachdeckerei Senger-Cup“ für C-Junioren**

Das Turnier der C-Junioren gewannen die C2-Kicker des FC Eintracht ohne Punktverlust. Im ersten Turnierspiel gegen die D1-Junioren der Eintracht gelang zunächst nur ein mühevoller 2:1-Sieg. Danach ließen sie allerdings keinen weiteren Gegentreffer zu und dominierten das Teilnehmerfeld. Eine gute Rolle spielte im Turnier der PSV Wismar, der lediglich gegen den Turniersieger verlor und mit Tobias Kriesler den Torschützenkönig stellte (9 Tore). Mit einem dritten Platz und guter spielerischer Leistung schlossen die FCE-D1-Junioren das Turnier ordentlich ab.

**„Cosynet-Cup“ für D-Junioren**

Dank eines besseren Torverhältnisses gewann der Plater SV verdient die 6. Auflage des Cosynet-Cups für D-Junioren. Punktgleich auf Platz 2 ärgerten sich die Eintracht-Jungs, dass es im direkten Duell nur zu einem 3:3 reichte, und so der Turniersieg verweigert wurde. Erstaunlich war zudem der couragierte Auftritt der FSV-Mädchen, welche nach anfänglichen Schwierigkeiten spielerisch glänzen konnten und mit Sarah Radeke die ‚Beste Spielerin‘ stellen konnte. Bester Torwart wurde ESV-Schlussmann Jan Aschott. Bester Torschütze Nicklas Klingberg (Plate).

**„Sternberger Bäcker-Cup“ für E-Junioren**

Das Turnier der E-Junioren dominierten die am Vortag bei der Hallenkreismeisterschaftsendrunde erfolgreich agierenden Mannschaften vom FC Anker Wismar (2.Platz) und der E2-Junioren des FC Eintracht (3.Platz). Das entscheidende Spiel um den Turniersieg gewann Wismar hauchdünn mit 2:1. Mit 35 erzielten Toren waren die Schweriner das torgefährlichste Team der Fußballwoche und gewannen zwei Partien sogar zweistellig. Im vorletzten Turnierspiel sicherte sich der SV Petermännchen Pinnow mit einem hart umkämpften 3:1-Sieg gegen die F1 der Eintracht, die sich gegenüber der Hallenmeisterschaft am Vortag verbessert zeigte, die Bronzemedaille.

**„AOK-Cup“ für F-Junioren**

Die Mädchen des FSV 02 Schwerin konnten den AOK-Cup für F-Junioren souverän für sich entscheiden. Ohne Punktverlust und mit einem Torverhältnis von 28:3 ließen die jungen Amazonen den restlichen Teams nicht den Hauch einer Chance. Zwangsläufig war Laetitia Gonswa mit 10 Treffern die erfolgreichste Torjägerin. Weiterhin wurden Paul Tessmann (MSV Lübstorf) als ‚Bester Spieler‘ und Bianca Müller (FSV 02) als ‚Beste Torhüterin‘ ausgezeichnet.

**„Sport Otter-Cup“ für G-Junioren**

Das Abschlussturnier der jüngsten Fußballer am Sonntagnachmittag sorgte für die meiste Stimmung in der Halle. Der jüngste Teilnehmer war Konstantin Frahm vom PSV Wismar, der im August gerade einmal vier Jahre alt geworden war. Ständig von Eltern und den Großeltern angefeuert, liefen die kleinen Kicker zu großer Form auf. Hier stand der Spaß am Fußball an vorderster Stelle. Daher wurde am Ende auch je ein Spieler aus jeder Mannschaft als „Bester Spieler“ ausgezeichnet. Die meisten Tore (7) erzielte Steven Drengwitz vom FC Eintracht. Bei den gezeigten Leistungen der Bubis bracht man sich um den Nachschub an Talenten keine Sorge machen.